

Tausende strömten zum August-Mäart mit Sonderausstellung ins Zentrum

Der organisierende Verein Marktplatz Küssnacht vereinte am Samstag Marktfahrer, Helikopterpiloten und Vereine im Dorfzentrum. Nun ist auch bekannt, dass Küssnacht wieder eine Weihnachtsbeleuchtung erhält. Die Einweihung findet am 21. November statt.

Franz Steinegger

Der Andrang am traditionellen August-Mäart war auch dieses Jahr gross: Dicht gedrängt bummelten Einheimische und Auswärtige durch die Chlausjägergasse, durchs Unterdorf, über den Mon-séjourplatz und über den Seeplatz. Sie konnten aus einem grossen Angebot auswählen und sich an Essständen verköstigen. Auch die ansässigen Restaurants profitierten vom Publikumsandrang.

Rund 80 Aussteller, einheimische Anbieter, Vereine, Marktfahrer und Einzelhändler sorgten für das vielfältige Angebot. Speziell war dieses Jahr die Ausstellung unter dem Motto «Ready for Take-off – Küssnacht hebt ab». Auf dem Seeplatz wurden diverse Minimodelle von Helikoptern und Kleinflugzeugen präsentiert und von Fachleuten erklärt.

Als besondere Attraktion konnten Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene in einem Helikoptercockpit Platz nehmen und virtuell mit einem Flugsimulator durch die Landschaft fliegen. Eine Drohnenshow machte deutlich, dass auch grosse Gewichte mittels Drohne transportiert werden können.

Küssnacht aus der Vogelperspektive sehen

Ergänzt wurde das «Take-off» durch die Stützpunkt-Feuerwehr Küssnacht. Hier konnten Wagemutige und Schwindelfreie im Hubretterkorb hoch in die Luft entschweben, höher als die Pfarrkirche, und sich ein Bild von Küssnacht aus der Vogelperspektive machen.

Eine besondere Herausforderung ist jeweils die Organisation: Die benötigten Flächen müssen frei von Fahrzeugen sein, die Stände am richtigen Ort aufgestellt werden, «alles muss wie Zahnräder ineinandergreifen», erwähnte Martin Rothkoegel, der dieses und nächstes Jahr vom Verein Marktplatz Küssnacht für die Organisation



Am August-Mäart herrschte bei besten äusseren Bedingungen Grossandrang.

Bilder: Franz Steinegger



Unter dem Motto «Küssnacht hebt ab» wurden in der Sonderausstellung Minimodelle von Kleinflugzeugen und Helikoptern gezeigt.



Sitzt da eine zukünftige Pilotin am Steuer? Im Cockpit-Modell von Swiss Helicopter konnten Interessierte mittels eines Flugsimulators einen Heli durch die Landschaft steuern.



Dieses und nächstes Jahr ist Martin Rothkoegel (links) für den Marktplatz Küssnacht zuständig. Hier übernimmt er von Präsident Alois R. Gössi die Glückwünsche zum gelungenen August-Mäart 2026.

zuständig ist. Nächstes Jahr feiert der Verein, hinter dem über 120 KMU stehen, 30 Jahre Bestehen und 25 Jahre August-Mäart. Alois R. Gössi, Präsident von Marktplatz Küssnacht, weist noch

auf einen bevorstehenden besonderen Event hin.

Erstmals seit über 20 Jahren erhält Küssnacht, genauer das Unterdorf, wieder eine Weihnachtsbeleuchtung. Die-

se wird während des Events «offenes Wochenende» im November erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. Die Einweihung findet am Samstag, 21. November ab 18 Uhr im Unterdorf statt. Am Sonn-

tag, 22. November von 10 bis 16 Uhr wird dann der traditionelle «offene Sonntag» mit Marktständen und Veranstaltungen im Zentrum von Küssnacht durchgeführt.

Naturfreunde feiern Jubiläum mit Ausflug

Vor Kurzem erlebten 34 Naturfreunde einen unvergesslichen Ausflug zum 60-Jahr-Jubiläum der Sektion Küssnacht. Diesmal war Furka-Dampfbahn-Romantik angesagt.

Im August erlebten rekordverdächtige 34 Naturfreunde einen unvergesslichen Ausflug zum 60-Jahr-Jubiläum der Sektion Küssnacht.

Bereits am Bahnhof Küssnacht bestiegen die Teilnehmer den «Murer-Car» und machten sich mit Chauffeur Toni auf den Weg. Die Fahrt über den Brünigpass, verbunden mit einem Kaffeehalt, führte weiter über Meiringen und Guttannen zum Mittagessen im Restaurant Alpenrösli auf dem Grimselpass. Bei bestem Wetter entwickelte sich die Reise zu einer komfortablen, sicheren und rundum gelungenen Carfahrt.

In Oberwald wartete das eigentliche Highlight: die nostalgische Furka-Dampfbahn. Wegen der herrschenden Waldbrandgefahr kam zunächst eine Diesellokomotive zum Einsatz.

Ab Gletsch ging es anschliessend auf der historischen Bergstrecke bei strahlendem Sonnenschein weiter. Ein besonderer Moment war der Zwischen-

halt, an dem die Dampflokomotive gewendet werden musste. Danach führte die Fahrt über die imposante Steffen-

bachbrücke, die im Winter aus Sicherheitsgründen heruntergeklappt wird, bis nach Realp. Die Begleitcrew der

Furka-Dampfbahn sorgte mit zahlreichen interessanten Anekdoten und spannenden Details über die Geschich-

te der alten Furkabahn für zusätzliche Unterhaltung. Gleichzeitig bot die hochalpine Landschaft mit ihren imposanten Bergen, Gletschern und klaren Bächen ein einmaliges Panorama.

In Realp angekommen, konnten beim Umstieg auf den Car noch einige Regentropfen begrüsst werden. Die Rückfahrt erforderte etwas Geduld, denn die Naturfreunde waren nicht die Einzigen, die auf dem Nachhauseweg waren.

Doch Chauffeur Toni liess sich nichts anmerken, und mit Zwischenstopps in Flüelen, Sisikon und Goldau brachte er die Gruppe sicher zurück zum Ausgangspunkt nach Küssnacht.

Nach dem Aussteigen der glücklichen, aber etwas müden Mitglieder blieb vor allem eines zurück: schöne Erinnerungen an einen erlebnisreichen Tag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern für diesen besonderen Tag sowie Monika und Beat Loser für die tadellose Organisation. (zvg)



34 Mitglieder der Naturfreunde Küssnacht nahmen am Jubiläumsausflug teil.

Bild: zvg